



Das neue Vereinsheim des FC Gottfrieding wird demnächst eingeweiht



Die derzeitige Gemeindekanzlei

Gottfrieding macht sich fit für die Zukunft

Im Gemeindebereich wird momentan fleißig gebaut, renoviert und saniert

Gottfrieding. Im Gemeindegebiet Gottfrieding wird derzeit rege gebaut – die Bereiche für Industrie und Gewerbe wachsen sichtbar. Und auch für private Häuslebauern wird Bauland geschaffen. Die Gemeinde entwickelt sich rundum positiv, freut sich Erster Bürgermeister Gerald Rost.

Im Industriegebiet Nord sind die Voraussetzungen nun geschaffen, damit hier Logistik oder Produktion angestiedelt werden kann. Am Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige entstand in den letzten Jahren ein richtiges Zentrum: Der Netto wurde zwischenzeitlich sogar schon erweitert, eine Tankstelle hat sich angesiedelt und der Neubau einer Steuerkanzlei steht vor der Fertigstellung. Auf dem ehemaligen Gelände einer Tankstelle in der Gottfriedingerschwaige plant die Immobiliensparte der Volksbank-Raiffeisenbank Landau demnächst Wohnungen zu errichten. Und im Bereich zwischen Gottfrieding und Gottfriedingerschwaige sind neue Gewerbebetriebe entstanden, eine davon ist die Firma Grader. Auch der FC Gottfrieding hat neu gebaut: Ein schickes Vereinsheim, das demnächst den kirchlichen Segen



Gerald Rost in den Räumen der ehemaligen Bankfiliale, die zur Gemeindekanzlei umgestaltet wird.

erhält. Die Gemeinde plant, das frühere Gebäude der VR-Bank umzubauen. Nachdem die Bankfiliale geschlossen worden war, erwarb die Gemeinde das Gebäude, um hier künftig die Gemeindekanzlei einzurichten. Für die Verwendung der bisherigen Gemeindekanzlei möchte Erster Bürgermeister Gerald Rost dem Gemeinderat vorschlagen, dass diese Räumlichkeiten den einheimischen Vereinen zur Verfügung ge-

stellt werden sollen. Die Gemeinde unterstützt stets alle Vereine, unter anderem mit einer Jugendförderung.

Weitere Baumaßnahmen sind die geplante Renovierung der Friedhofsmauer in Gottfrieding; hierfür läuft die Ausschreibung, die Arbeiten sind dann für den Herbst geplant. Außerdem ermöglicht die Gemeinde privaten Häuslebauern, sich im Baugebiet „Seeacker II“ nieder-

zulassen. 32 Bauparzellen sollen hier entstehen, derzeit ist die Phase der Auslegung.

Ein aktuelles Thema ist weiterhin der Breitbandausbau, er läuft derzeit. Rund 315 000 Euro werden investiert, berichtet Bürgermeister Gerald Rost. Alle Ortsteile sollen bis Herbst 2017 erschlossen werden. Geplant ist außerdem ein Hotspot auf dem Feuerwehrhaus Gottfrieding, da sich in diesem Bereich mit dem Sportgelände viele Menschen aufhalten. Gerald Rost freut es besonders, dass die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde von 370 Euro auf 270 Euro bis Ende 2017 gesenkt werden kann. „Die Gemeinde steht finanziell gut da“, bilanziert der Erste Bürgermeister. Und diese positive Entwicklung hänge natür-

lich auch mit dem vielfältigen Gewerbe zusammen.

Gerald Rost, der übrigens auch stellvertretender Vorsitzender der Wasserversorgung Mittlere Vils ist, freut sich außerdem, dass die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding sehr gut klappt. Man hilft sich gegenseitig und ergänzt sich. Die Gemeinde Gottfrieding hat viel zu bieten, von der Nahversorgung über die Kinderkrippe/Kindergarten und Grundschule, Ferienprogramm und buntem Vereinsleben bis hin zur aktiven Seniorenarbeit. Die Feuerwehren sind gut aufgestellt (die Feuerwehr Frichlkofen verfügt schon über ein neues Fahrzeug, für die Feuerwehr Hackerskofen ist ein neues Fahrzeug für 2018 geplant), die Ausrüstung des Bauhofs ist auf modernstem Stand. Dass es der Gemeinde Gottfrieding gut geht, beweist auch das Bevölkerungswachstum auf derzeit 2 450 Einwohner.

Dorffest war gut besucht

Oberviehbach. (cg) Das Wetter hatte gut mitgespielt und so kamen viele Besucher zum Dorffest der Freiwilligen Feuerwehr im Anschluss an die Fronleichnamspitzprozession am Sonntag. Auch Freunde der benachbarten Wehren kamen zum Fest. Mit aufgestellten Sonnen-

